

übereumpeln; allein Miltiades, der diese Absicht merkte, kam ihnen zuvor, und die Perser fuhrn daher, als sie in der phalerischen Bucht angekommen waren, sogleich wieder in die hohe See.

46. Die Begründung der athenischen Seemacht durch Themistokles.

Wagner-Baumgarten. Hellas. Leipzig.

Als nach der Schlacht bei Marathon der Jubel verrauscht, die Siegesfeste gefeiert waren, kehrten die Bürger zu ihren gewohnten Beschäftigungen zurück. Sorglos, als ob keine weitere Gefahr drohe, überließ man sich der Freude über den errungenen Sieg und versäumte es dabei, Vorkehrungen zur Abwehr neuer Angriffe zu treffen. Nur ein Mann richtete den Blick auch weiterhin nach Asien und sah die Wolken, die dort aufstiegen. Dieser Mann hieß Themistokles.

Sein Vater Neokles war ein geringer Bürger von Athen, seine Mutter eine Ausländerin; er hatte daher weder durch Geburt noch durch Reichthum Einfluß, sondern mußte sich solchen durch die That erwerben, und dazu war er durch Talent wie durch Ehrgeiz gleich befähigt. Schon seine Lehrer erkannten die hervorragenden Eigenschaften des Knaben und sagten zu ihm: „Du wirst einst ein außerordentlicher Mann werden, entweder zum Ruhme oder zur Schande deines Vaterlandes.“ In der That stand er gewöhnlich an der Spitze gleichaltriger Knaben und Jünglinge, wenn ein mutwilliger Streich mit Redlichkeit und Geschick ausgeführt wurde; aber durch alle Ausgelassenheit des übersprudelnden Jugendmutes verfolgte Themistokles das ihm vorschwebende Ziel, Athens Macht zu heben und selbst in Athen das höchste Ansehen zu erlangen. Daher verschmähte er es, in Gesang und Spiel, ja selbst in den ehrenvollen Wettkämpfen nach dem Siegeskranze zu streben; dagegen eignete er sich mit seltener Beharrlichkeit alle Kenntnisse an, die der Redner, der Staatsmann und der Feldherr nötig haben. Die Verfassung von Athen bot jedem Talente Gelegenheit, sich Geltung zu verschaffen. In der Volksversammlung wurde nicht nach Geburt und Rang gefragt, sondern die wohlgesetzte, überzeugende Rede, die Weisheit des Rates fanden Beifall, und wer damit hervortrat, erlangte Ehre und Ansehen, mochte er ein Sprößling Alkmaons sein oder der Sohn eines Handwerkers. Es ist daher nicht zu verwundern, daß sich ein Mann wie Themistokles Bahn brach und nach geraumer Zeit an die Spitze des Staates trat. Er wußte überall die rechten Maßregeln und Wege anzugeben und mit klarer, gewinnender Rede für seine Ziele zu wirken, und wo gesetzmäßige Mittel nicht ausreichten, scheute er auch andere nicht, wenig bekümmert darum, ob sie